

## Inhalt

Editorial: Zugänge – Fragen, Erträge und Perspektiven der 61. JTÖR <i>Konstantin Chatziathanasiou, Benedikt Huggins, Jonas Plebuch und Kathrin Strauß</i>	13
<i>Zugang zu rechtlichem Wissen</i>	27
Der Zugang von Wissen zu Recht: Zur gerichtlichen Anerkennung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse im Umweltrecht <i>Julia Hoffmann</i>	29
Juristische Archivforschung und Rechtserkenntnis <i>Ruth Weber</i>	51
Datafying the Law – Zugang zu juristischen Daten <i>Paul Eberstaller</i>	71
<i>Zugang zum Staat</i>	89
Demokratische Gleichheit als gerechte Staatlichkeit Eine antidiskriminierungsrechtliche Perspektive auf den Zugang zu Staatsämtern und Parität <i>Cara Röhner</i>	91
Teilhabegerechtigkeit in der Rechtsetzung – Hegemoniale Positioniertheit im juristischen Paritätsdiskurs <i>Lea Rabe</i>	111
Zur ambivalenten Geschichte der deutschen Amtssprache <i>Sarah Praunsmändel</i>	129

<i>Strategischer Zugang zum Recht</i>	155
Strategische Prozessführung – Potentiale und Risiken transnationaler zivilgesellschaftlicher Zuflucht zum Recht	157
<i>Vera Strobel</i>	
Der Anspruch auf Demokratie aus Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG: Bestandsaufnahme und Perspektiven	175
<i>Alexander Brade</i>	
Zugriff auf das Recht der Europäischen Menschenrechtskonvention: Eine Analyse der Zugangsbedingungen zur judikativen Rechtserzeugung Straßburgs	195
<i>Reto Walther</i>	
<i>Gerichte vs. Gesetzgeber</i>	217
Politischer Druck durch Rechtsschutz – Auf dem Weg zur öffentlicht-rechtlichen „Public Interest Litigation“?	219
<i>Lutz Friedrich</i>	
Gerichte gegen Gesetzgeber? – Der Klimawandel in den Gerichtssälen	241
<i>Manuela Niehaus</i>	
<i>Zugang zur internationalen Rechtserzeugung</i>	261
Zugang zur Völkerrechtssetzung: Demokratische Legitimationsdefizite in der transnationalen Rechtsordnung am Beispiel der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung	263
<i>Hannah Birkenkötter</i>	

Das Konzept der Betroffenheitskollektive im Völkerrecht: Zugangsschlüssel für vulnerable Personengruppen zur internationalen Rechtserzeugung?	287
<i>Markus Hasl</i>	
Umkämpfte Zugänge zur Bedeutung des Rechts: Die interkulturelle Auslegung in der Verfassungsrechtsprechung Ecuadors und Kolumbiens	309
<i>Andreas Gutmann</i>	
<i>Flucht vor dem Recht</i>	327
Von „effective control“ zu „contactless control“?: Die Externalisierung von Migrationskontrolle im zentralen Mittelmeer als Herausforderung für die extraterritoriale Geltung der EMRK	329
<i>Valentin Schatz</i>	
Mut zur Lücke? Flucht vor dem Recht durch bewusste staatliche Nicht-Regulierung	349
<i>Sarah Katharina Stein</i>	
<i>Private Interessen im Gesetzgebungsprozess</i>	369
Das freie Mandat (Art. 38 Abs. 1 S. 2 GG) – ein verfassungsrechtliches Fossil? Von der unzureichenden Berücksichtigung des parlamentarischen Lobbyismus in der zeitgenössischen deutschen Verfassungslehre	371
<i>Odile Ammann</i>	
Shrinking Space Deutschland? Die Zivilgesellschaft als Akteurin beim Zugang zu Recht	393
<i>Katrin Kappler</i>	

<i>Gewandelte Rolle der Verwaltungsgerichtsbarkeit</i>	415
Verwaltungsgerichte als Garanten des Rechts im Spannungsfeld zur Politik	417
<i>Bettina Stepanek</i>	
Class actions: Neuer Zugang zum Verwaltungsrecht?	437
<i>Torben Ellerbrok</i>	
Verzeichnis der Autor:innen	459
Verzeichnis der Herausgeber:innen	463
Verzeichnis der Unterstützer:innen	467